

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
RATES**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode: 01. Rat 2025-2030 Sitzungsdatum: 06.11.2025 Niederschrift
--

Übach-Palenberg, den 06.11.2025

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Christine Stadler versammelte sich heute um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Rat der Stadt Übach-Palenberg

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung
2. Bestellung einer ständigen Schriftführung und einer Stellvertretung
3. Vereidigung und Einführung der Bürgermeisterin
4. Ansprache der Bürgermeisterin
5. Verpflichtung und Einführung der Stadtverordneten
6. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen
7. Verpflichtung und Einführung der stellvertretenden Bürgermeister/innen
8. Entsendung von Delegierten in die Verbandversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur (WVER)
9. Bestellung von Vertretern der Stadt Übach-Palenberg in Organe der Kreiswerke Heinsberg GmbH
 1. Gesellschafterversammlung (1 Vertreter und 1 Stellvertreter)
 2. Aufsichtsrat (2 Vertreter und 2 Stellvertreter)

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Frau Daniela Altana	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Edgar Busch	CDU (CDU-Fraktion)
Herr Marcel Derichs	CDU (CDU-Fraktion)
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD (SPD-Fraktion)
Frau Lisa Dortants	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Hans Engels	SPD (SPD-Fraktion)

Herr Eduard Felzen	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Tobin Fiedler	B90/ Die Grünen (Fraktion Bündnis 90/ Die Linke)
Herr Heinrich-Josef Frings	UWG/ Freie Wähler
Frau Jessica Janowski	AfD (AfD-Fraktion)
Herr Peter Jung	SPD (SPD-Fraktion)
Frau Hildegard Junker	CDU (CDU-Fraktion)
Herr Walter Junker	CDU (CDU-Fraktion)
Frau Doris Kleinsteuber	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Robert Kohnen	CDU (CDU-Fraktion)
Herr Frank Kozian	B 90/Die Grünen (Fraktion B 90/Die Linke)
Frau Ulrike Leenders	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Marc Moskall	AfD (AfD-Fraktion)
Herr Daniel Müller	CDU (CDU-Fraktion)
Herr Marcel Müller-Janowski	AfD (AfD-Fraktion)
Herr Christoph Nilles	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Michael Nitsch	CDU (CDU-Fraktion)
Herr Uwe Ohlenforst	AfD (AfD-Fraktion)
Herr Thomas Otten	CDU (CDU-Fraktion)
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD (SPD-Fraktion)
Frau Britta Reinold	AfD (AfD-Fraktion)
Herr Giuliano Reißen	AfD (AfD-Fraktion)
Herr Josef Switalla	CDU (CDU-Fraktion)
Frau Concepción Talavera Naranjo	CDU (CDU-Fraktion)
Herr Max Winkowski	Die Linke (Fraktion B 90/ Die Linke)
Herr Michael Ziege	CDU (CDU-Fraktion)

Abwesende Stadtverordnete

Herr Andre Haese	AfD (AfD-Fraktion)
------------------	--------------------

Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Christine Stadler SPD

Verwaltungsbedienstete

Herr Erster Stadtbeigeordneter Thomas Schröder
Herr Kämmerer Björn Beeck
Herr Stadtrechtsdirektor Marius Claßen
Frau Stadtoberverwaltungsrätin Jutta Gündling
Frau Stadtverwaltungsrätin Maike Heinen

Schriftführung

Frau Stadtamtsrätin Kerstin Feiter

A) Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung

Als Stadtverordneter mit der längsten ununterbrochenen Mitgliedschaft im Rat der Stadt Übach-Palenberg eröffnete Walter Junker die konstituierende Sitzung.

Stadtverordneter Junker begrüßte die Bürgermeisterin, die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Zuschauer und den Vertreter der Presse zur ersten und damit konstituierenden Sitzung des neugewählten Rates der Stadt Übach-Palenberg und sprach einige persönliche Worte.

Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Anmerkungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

2. Bestellung einer ständigen Schriftführung und einer Stellvertretung

Beschluss:

Als ständige Schriftführerin für die Sitzungen des Rates der Stadt Übach-Palenberg wird Stadtamtsrätin Kerstin Feiter, als Stellvertreterin wird Stadtsekretärin Svenja Besgens bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3. Vereidigung und Einführung der Bürgermeisterin

Stadtverordneter Junker und **Bürgermeisterin Stadler** traten vor die Verwaltungsbank. **Stadtverordneter Junker** legte **Bürgermeisterin Stadler** die Amtskette um. Er bat sie um die Ableistung ihres Diensteides. Alle Anwesenden erhoben sich von ihren Plätzen.

Bürgermeisterin Stadler sprach folgenden Text:

“Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.”

Anschließend übergab **Stadtverordneter Junker** die Sitzungsleitung an **Bürgermeisterin Stadler**.

4. Ansprache der Bürgermeisterin

Die Ansprache der Bürgermeisterin ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

5. Verpflichtung und Einführung der Stadtverordneten

Bürgermeisterin Stadler nahm die Einführung und Verpflichtung der Stadtverordneten vor. Hierzu verlas sie folgende Verpflichtungserklärung:

“Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werden.”

Die Stadtverordneten erhoben sich währenddessen von ihren Plätzen und bekundeten somit ihr Einverständnis mit dem Text der Verpflichtungserklärung, die sie im Anschluss unterzeichneten und an die Verwaltung zurückgaben.

6. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen

Bürgermeisterin Stadler bat um Einreichung der Wahlvorschläge.

Die **CDU-Fraktion** reichte folgenden Wahlvorschlag ein: 1. Walter Junker, 2. Josef Switalla.

Die **SPD-Fraktion** reichte folgenden Wahlvorschlag ein: Alf-Ingo Pickartz.

Die **AfD-Fraktion** reichte folgenden Wahlvorschlag ein: Jessica Janowski.

Weitere Vorschläge wurden nicht eingereicht.

Bürgermeisterin Stadler unterbrach die Sitzung für 5 Minuten, damit die Verwaltung die entsprechenden Vorbereitungen zur Durchführung der per Gesetz vorgeschriebenen geheimen Wahl treffen konnte.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung standen für die Wahl eine Wahlkabine und eine Wahlurne bereit.

Kämmerer Beeck und Stadtverwaltungsrätin Heinen wurden zu Wahlhelfern bestellt. Diese überzeugten sich davon, dass die Wahlurne leer war.

Die Verwaltung erläuterte das Wahlverfahren und den vorbereiteten Stimmzettel.

Die geheime Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen wurde mit Stimmzetteln durchgeführt, auf denen die entsprechenden Wahlvorschläge vorgedruckt waren:

Wahlvorschlag Liste 1: 1. Herr Walter Junker
 2. Herr Josef Switalla

Wahlvorschlag Liste 2: 1. Herr Alf-Ingo Pickartz

Wahlvorschlag Liste 3: 1. Frau Jessica Janowski

Darüber hinaus bot der Stimmzettel die Möglichkeit zur Abgabe von Stimmenthaltungen.

Durch die Schriftführerin wurden die Bürgermeisterin und die Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge zur Abgabe ihrer Stimme aufgerufen.

Nachdem der im Alphabet letztgenannte Stadtverordnete seine Stimme abgegeben hatte, erklärte **Bürgermeisterin Stadler** die Wahl für geschlossen.

Danach erfolgte die Auszählung der Stimmzettel. Insgesamt wurden 31 Stadtverordnete und die Bürgermeisterin zur Stimmabgabe aufgerufen. In der Urne befanden sich 32 Stimmzettel.

Bürgermeisterin Stadler gab das Wahlergebnis bekannt. Auf den Wahlvorschlag Liste 1 entfielen 11 Stimmen, auf den Wahlvorschlag Liste 2 15 Stimmen und auf den Wahlvorschlag Liste 3 6 Stimmen.

Somit wurde Stadtverordneter Alf-Ingo Pickartz zum ersten stellvertretenden Bürgermeister und Stadtverordneter Walter Junker zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Die vorgenannten Stadtverordneten erklärten, dass sie die Wahl annehmen.

7. Verpflichtung und Einführung der stellvertretenden Bürgermeister/innen

Bürgermeisterin Stadler verzichtete auf das Verlesen des Verpflichtungstextes, da er dem Wortlaut des Verpflichtungstextes für die Verpflichtung der Stadtverordneten entspricht. Sie führte 1. stellvertretenden Bürgermeister Alf-Ingo Pickartz und 2. stellvertretenden Bürgermeister Walter Junker in ihr Amt ein.

8. Entsendung von Delegierten in die Verbandversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur (WVER)

Bürgermeisterin Stadler bat um Vorschläge zu Nummer 1 der vorliegenden Beschlussempfehlung.

Die **CDU-Fraktion** schlug Stadtverordneten Edgar Busch vor.

Die **Fraktion Bündnis 90/ Die Linke** schlug Stadtverordneten Tobin Fiedler vor.

Weitere Vorschläge gab es nicht.

Bürgermeisterin Stadler erläuterte das Abstimmungsverfahren. Sie verlas die Beschlussempfehlung und rief die einzelnen Wahlvorschläge nacheinander auf.

Beschluss:

Als Vertreter der Stadt Übach-Palenberg in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur wird entsandt:

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion – Edgar Busch

Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/ Die Linke – Tobin Fiedler

Nein-Stimmen

Stimmenthaltungen

Abstimmungsergebnis:

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:	17
Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/ Die Linke	14
Stimmenthaltung	1

Somit wurde Stadtverordneter Edgar Busch gewählt.

Bürgermeisterin Stadler stellte die vorliegende Beschlussempfehlung zu Nr. 2 zur Abstimmung.

Beschluss:

Als Vertreterin der Stadt Übach-Palenberg in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur wird Bürgermeisterin Christine Stadler entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9. **Bestellung von Vertretern der Stadt Übach-Palenberg in Organe der Kreiswerke Heinsberg GmbH**
- 1. Gesellschafterversammlung (1 Vertreter und 1 Stellvertreter)**
 - 2. Aufsichtsrat (2 Vertreter und 2 Stellvertreter)**
-

Die **Verwaltung** schlug Ersten Stadtbeigeordneten Schröder als Vertreter für die Gesellschafterversammlung vor und Kämmerer Beeck als seinen Stellvertreter. Weitere Vorschläge gab es nicht.

Beschluss:

- 1. Als Vertreter der Stadt Übach-Palenberg in die Gesellschafterversammlung der Kreiswerke Heinsberg GmbH wird Erster Stadtbeigeordneter Thomas Schröder entsandt.**
- 2. Als sein Stellvertreter wird Kämmerer Björn Beeck entsandt.**

Abstimmungsergebnis:

zu 1: 31 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

zu 2: **Einstimmig**

Bürgermeisterin Stadler bat um Vorschläge zur Besetzung des Aufsichtsrates.

Die **CDU-Fraktion** schlug Stadtverordneten Robert Kohnen und als seinen Stell-

vertreter Stadtverordneten Josef Switalla vor.

Die **SPD-Fraktion** schlug Stadtverordneten Alf-Ingo Pickartz und als seinen Stellvertreter Stadtverordneten Christoph Nilles vor.

Weitere Vorschläge gab es nicht.

Bürgermeisterin Stadler erläuterte das Abstimmungsverfahren. Sie verlas die Beschlussempfehlung und rief die einzelnen Wahlvorschläge nacheinander auf.

Beschluss:

Als Vertreter der Stadt Übach-Palenberg in den Aufsichtsrat der Kreiswerke Heinsberg GmbH wird entsandt:

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion – Robert Kohnen
Wahlvorschlag der SPD-Fraktion – Alf-Ingo Pickartz
Nein-Stimmen
Stimmenthaltungen

Abstimmungsergebnis:

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion	16
Wahlvorschlag der SPD-Fraktion	14
Stimmenthaltungen	2

Somit wurde Stadtverordneter Robert Kohnen als Vertreter gewählt.

Beschluss:

Als Stellvertreter der Stadt Übach-Palenberg in den Aufsichtsrat der Kreiswerke Heinsberg GmbH wird entsandt:

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion – Josef Switalla
Wahlvorschlag der SPD-Fraktion – Christoph Nilles
Nein-Stimmen
Stimmenthaltungen

Abstimmungsergebnis:

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion	17
Wahlvorschlag der SPD-Fraktion	13
Nein-Stimme	1
Stimmenthaltungen	1

Somit wurde Stadtverordneter Josef Switalla als Stellvertreter gewählt.

Abschließend stelle **Bürgermeisterin Stadler** den Verwaltungsvorschlag zur Besetzung des Aufsichtsrates zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Als Vertreterin der Stadt Übach-Palenberg in den Aufsichtsrat der Kreiswerke Heinsberg GmbH wird Bürgermeisterin Christine Stadler entsandt.
2. Als Stellvertreter wird Erster Stadtbeigeordneter Thomas Schröder entsandt.

Abstimmungsergebnis:

zu 1: 31 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

zu 2: Einstimmig

Bürgermeisterin Stadler schloss um 19.10 Uhr die konstituierende Sitzung des neugewählten Rates der Stadt Übach-Palenberg und lud die Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk im Ratssaal ein.

Stadler
Bürgermeisterin

Feiter
Schriftführerin